

# Übersetzung und Adaptation eines Fragebogens zur Erfassung der Selbstwirksamkeitserwartung von Eltern mit Säugling

Sandra Grieder, RM, MSc<sup>a</sup>; Elisabeth Kurth, RM, PhD<sup>b,c,d</sup>; Elisabeth Zemp Stutz, MD, MPH<sup>c</sup>

<sup>a</sup> frei praktizierende Hebamme, Winterthur, <sup>b</sup> Institut für Hebammen, Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften, Winterthur, <sup>c</sup> Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut & Universität Basel, Basel, <sup>d</sup> FamilyStart beider Basel



## Ausgangslage

Selbstwirksamkeitserwartungen (SWE) spielen eine Schlüsselrolle in der postpartalen Phase.

Sie beeinflussen, wie Herausforderungen in der Erziehung bewältigt werden und wie die Elternschaft gestaltet wird.

- Ein systematisches Assessment von Kompetenzen und Lernbedürfnissen von Eltern ist wichtig für eine bedürfnisgerechte Betreuung und fürs Evaluieren der Wirkung der Hebammen-Betreuung<sup>2</sup>.

Bisher existierte kein deutsches Instrument zur Erfassung der SWE von Eltern mit Säugling.

## Ziel

Übersetzung der Karitane Parenting Confidence Scale (KPCS)<sup>3</sup> und Anpassung an den kulturellen Kontext, um

SWE von Eltern mit einem Säugling auch im deutschsprachigen Raum erfassen zu können.

## Methode

Die Übersetzung und Anpassung des Fragebogens richtete sich nach internationalen Standards<sup>4</sup>.

- 1 Übersetzung in die deutsche Sprache mittels Vorwärts- und Rückübersetzung durch je zwei verschiedene, unabhängige Personen.
- 2 Verständlichkeitsprüfung des Fragebogens durch kognitive Interviews mit 12 Müttern und Vätern mit Säuglingen unterschiedlichen Alters (0 bis 12 Monate)<sup>4</sup>.

Der Entwickler des Originalfragebogens wurde in alle Phasen des Prozesses miteinbezogen.

Kontakt: sandra.grieder@gmx.net

## Übersetzungsprozesses

- Die meisten Fragen sind von den Übersetzern praktisch identisch übersetzt worden.
- Fragen, die Unterschiede in den Übersetzungen aufwiesen sind durch eine Expertinnengruppe überprüft und angepasst worden.

Frage 1	<i>I am confident about feeding my baby</i>
Übersetzung 1	Ich fühle mich sicher beim Stillen
Übersetzung 2	Ich fühle mich sicher in der Ernährung meines Kindes
Synthese Expertinnen	Ich fühle mich sicher bei der Ernährung meines Babys
Begründung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsatzentscheid: <i>I am confident</i> wird, wenn möglich, im ganzen Fragebogen gleich übersetzt, nämlich mit <i>Ich fühle mich sicher</i>.</li> <li>• <i>Feeding</i> bedeutet nicht nur Stillen, sondern meint alle Aspekte, die mit der Ernährung des Babys zu tun haben</li> <li>• <i>Baby</i> wird im Fragebogen immer mit <i>Baby</i> übersetzt</li> </ul>

Tab. 1: Beispiel aus dem Übersetzungsprozess

## Adaptationsprozesses

- Die Verständlichkeitsprüfung erwies sich als effektive Methode des Informationsgewinns.
- Nach der Auswertung der Resultate wurden keine weiteren Änderungen am Fragebogen nötig.

## Schlussfolgerungen

Das Resultat dieser Arbeit ist der **Karitane-Fragebogen zum Selbstvertrauen von Eltern**. Aufgrund der methodischen Vorgehensweise besteht eine solide Ausgangslage für weitere Validierungsschritte im deutschsprachigen Kontext.

## Referenzen:

- <sup>1</sup>Bandura, A. (1997). Self-Efficacy: The Exercise of Control (12 ed.). New York: W.H. Freeman and Company.  
<sup>2</sup>Cmceec, R. et al. (2008). Development of an instrument to assess perceived self-efficacy in the parents of infants. *Research in Nursing & Health*, 31 (5), 442-453.  
<sup>3</sup>FDA (2009). Guidance for industry, patient reported outcome measures: Use in medical product development to support labeling claims. From www.fda.gov.  
<sup>4</sup>Willis, G.B. (1999) Cognitive Interviewing – A „how to“ Guide. Paper presented at the 1999 Meeting of the American Statistical Association. From www.hkr.se.